

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 9,
Donnerstag,
1. März 2018
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN

ENZKREIS

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG

zu der am Montag, den 05.03.2018, 19:00 Uhr
im Alten Rat- und Schulhaus Mühlhausen, Tiefenbronner Straße 17, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
3. Innenentwicklung Ortsmitte Mühlhausen
Beschluss zur Ausschreibung der Mehrfachbeauftragung und Auswahl der drei Teilnehmer
- Beratung und Beschlussfassung -
4. Erläuterung weiteres Vorgehen beim energetischen Quartierskonzept in der Ortsmitte Tiefenbronn im Zusammenspiel mit den vorbereitenden Untersuchungen zum Landessanierungsprogramm
- Kenntnisnahme -
5. Bebauungsplan „An der Mühlstraße“ im Ortsteil Tiefenbronn
Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften
- Beratung und Beschlussfassung -
6. Bebauungsplan „Raihengraben, Klausenäcker, Gartenäcker“ im Ortsteil Mühlhausen
3. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften
- Beratung und Beschlussfassung -
7. Information zum Bauvorhaben auf dem Grundstück Mühlhausener Str. 7 im Ortsteil Lehningen
- Kenntnisnahme -
8. Information des Gemeinderates
- Kenntnisnahme -
9. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
10. Baugesuche
 - 10.1 1. Nachtrag zur Baugenehmigung
OT Tiefenbronn, Siemensstr. 15, Flst.Nr. 3005 Neubau Produktionshalle mit Bürogebäude
- Kenntnisnahme -
11. Sonstiges

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Frank Spottek
Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Sprechstunde des Bürgermeisters:**

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet statt am Montag, den 05. März 2018, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus im Ortsteil Tiefenbronn.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>
Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. 07234 945909-0

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8060274

OT Lehningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung/Gasversorgung

Rathaus Tiefenbronn, Tel. 07234 9500-0 außerhalb der Dienstzeiten:

Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim
Störungsmeldung SWP, Telefon 0800 797393837, 24 Stunden erreichbar

Stromversorgung

EnBW-Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

Notruf: 112 (ohne Vorwahl)
**für Rettungsdienst und Feuerwehr
Notfallmeldung**

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genaue Bezeichnung des Notfallortes
Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?

Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst**Notfalldienst der Ärzte**

In den sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert

**Klinikum 75179 Pforzheim,
Wilferdinger Straße 67 a, Tel.: 116 117**

und die

**Notfallpraxis am Helios Klinikum
75175 Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,
Tel.: 116 117**

Kinderärztliche Notfallpraxis

**Helios Klinikum
75175 Pforzheim, Kanzlerstr. 2 - 6
Tel.: 01806/072311**

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0621 38000818

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 03. März 2018

Löwen-Apotheke Pforzheim, Bleichstr. 27, Tel.: 07231-23675 und

Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Str. 14, Tel.: 07152-42001

Sonntag, 04. März 2018

Hebel-Apotheke im Ärztezentrum Pforzheim, Simmlerstr. 3, Tel.: 07231-316699 und
Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Tel.: 07152-52134

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

**Notruf:**

Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit 112 (ohne Vorwahl) planbare Krankentransporte: 19222 (ohne Vorwahl) unsere Angebote: DRK-Hausnotruf Tel.: 07231 373 288
Kurse Tel.: 07231 373 220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)
Essen auf Rädern (Menüservice)
Tel. 07231 373 240
Ansprechpartner
Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Wohnraumberatung Enzkreis

Telefon 07041 8146929

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113, info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel. 07231 92277-0 www.planb-pf.de

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.
Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-61,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.**Sprechzeiten im Büro:**

Montag – Freitag 11 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf unserer Mailbox eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie gerne zurück.

Kontakt:

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Tel. 07234 1419 / Fax 07234 947177
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de
Internet: www.krankenpflegeverein.de

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das
Notrufhandy: 0162 / 5696532

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen.
Kontaktdaten: siehe Krankenpflegeverein.
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal

Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim

In enger Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V. Caritasverband Pforzheim e.V.

Markus Schweizer
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 / 128130 E-Mail: Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Sterneninsel e.V.**Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst Pforzheim & Enzkreis**

Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Tel. 07231 / 8001008
E-Mail: mail@sterneninsel.com
Internet: www.sterneninsel.com

Diakonie

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim

Tel. 07231-45763-0

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald
Ispringer Straße 1
75179 Pforzheim
Tel.: 07231 14424 12
FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern
Mobiler Dienst
Familientlastender Dienst
Ansprechpartnerin: Eva Stein
www.awo-nordschwarzwald.de



0800/111 0 1 1 1
0800/111 0 2 2 2

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald



DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT

Nachruf



Die Gemeinde Tiefenbronn und die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Mühlhausen trauern um ihren Kameraden

Manfred Schneider

der am 20. Februar 2018 nach langer Krankheit im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Manfred Schneider trat am 01.01.1956 in die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen ein und wurde 1982 zum Löschmeister befördert.

In den Jahren 1996 wurde er für 40 Jahre und 2006 für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.

Bis zu seiner Krankheit war Herr Schneider der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Mühlhausen eng verbunden und nahm an den Aktivitäten der Altersabteilung rege und gerne teil.

Er wird uns in guter und positiver Erinnerung bleiben und wir werden Herrn Schneider ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Tiefenbronn, im Februar 2018

Marcel Regelmann
Gesamtkommandant

Frank Spottek
Bürgermeister

Norman Gall
Abteilungskommandant

Sprechtage des Notars

Es werden wieder Notartermine im Rathaus Tiefenbronn angeboten. Herr Notar Dr. Philipp Glagowski aus Pforzheim wird Sprechtag abhalten.

Die nächsten Termine finden statt am:

Montag, 19. März 2018
Montag, 16. April 2018
Montag, 14. Mai 2018
Montag, 11. Juni 2018
Montag, 18. Juni 2018

-jeweils ab 13.00 Uhr-

Bitte setzen Sie sich zur Terminvereinbarung mit dem Sekretariat des Notars in Pforzheim in Verbindung.

Die neuen Kontaktdaten lauten:

Notare Dr. Philipp Glagowski & Iwone Peikert
Westliche Karl-Friedrich-Str. 76, 75172 Pforzheim (Eingang
Museumstraße)
Tel. 07231 3976-700
Fax. 07231 3976-799
E-Mail: notar@notare-gp.de
Homepage: www.notare-gp.de

Die Bekanntgabe der weiteren Termine erfolgt jeweils im Mitteilungsblatt.

Vollsperrung des Würmer Sträßchen am 06./07.03.2018 von 08:00 – 16:00 Uhr wegen Holzeinschlag

Entlang des Würmer Sträßchen müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Pflege des Waldes dringend notwendige Holzeinschlagsmaßnahmen durchgeführt werden.

Um eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer und der Forstarbeiter zu vermeiden, wird das Würmer Sträßchen im Zeitraum von 06.03. bis 07.03.2018 von 08:00 – 16:00 Uhr vollständig gesperrt.

Die Forstverwaltung der Stadt Pforzheim bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit der Sperrung verbundenen Behinderungen.

Brennholzbestellung für Holzeinschlagssaison 2017/2018

Das meiste Holz für diese Saison ist bereits eingeschlagen. Brennholzkunden werden daher gebeten, ihre Brennholzbestellung bis zum 29.03.2018 auf dem vorgegeben Bestellformular (erhältlich im Rathaus oder unter www.forstbw.de) über das Rathaus oder direkt an den Revierleiter Simon Mades zu senden. Über den Eingang Ihrer Bestellung erhalten Sie keine Bestellbestätigung. Sobald das bestellte Brennholz



bereitgestellt ist, erhalten Sie eine Rechnung mit Angaben zum Lagerort.

Bei der Bereitstellung von Brennholz in langer Form kann die Menge verfahrensbedingt etwas von der bestellten Menge abweichen. Die tatsächlich bereitgestellte Menge wird in Rechnung gestellt. Es wird hauptsächlich Buche als Brennholz angeboten, jedoch können in einem Polter vereinzelt andere Holzarten (z.B. Eiche) vorkommen. Es kann daher kein sortenreines Brennholz (z.B. nur Eiche) bestellt werden.

Voraussichtlich werden leider nicht alle Schlagraum Interessenten bedient werden können, da dieses Jahr nur eine geringere Menge anfällt. Diese werden dann ggf. benachrichtigt. Spätere Brennholzbestellungen können dann erst wieder zur kommenden Holzeinschlagssaison 2018/2019 ab September bis November 2018 entgegen genommen werden.

Es wird vorher über das Mitteilungsblatt informiert.

Simon Mades

Handy-Nr.: 0173 / 39 74 069

E-Mail: simon.mades@enzkreis.de

Film zum 1. Bürgerempfang auf der Homepage Tiefenbronn

Am 14. Januar 2018 fand der 1. Bürgerempfang der Gemeinde Tiefenbronn statt. Diese Veranstaltung wurde in einem kurzen Filmbeitrag von Johannes Gall, GreenMedia, aus Mühlhausen zusammengestellt und ist auf der Homepage der Gemeinde Tiefenbronn unter www.tiefenbronn.de

- Gemeindeleben
- Bürgerempfang

abrufbar.

Ich wünsche viel Spaß und gute Unterhaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Spottek

Bürgermeister

Hundekot und Hundetoiletten in der Gemeinde Tiefenbronn

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Hund nur an geeigneten Stellen sein „Geschäft“ verrichtet, wo Sie dieses umgehend aufnehmen können. Verboten sind öffentliche und private Flächen im Ortsbereich, Kinderspielplätze, Friedhöfe, Grünstreifen etc.. Im Idealfall verwenden Sie als verantwortungsvoller Hundebesitzer ein Kotsammelgerät oder die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Hundekottüten. Sie können diese in den aufgestellten Hundekottütenspendern entnehmen und entsorgen. Bitte entsorgen Sie die Hundekottüten ordnungsgemäß und lassen Sie diese nicht vor den Hundetoiletten, in anderen öffentlichen Mülleimern, am Wegesrand, auf der Straße oder auf den Feldern liegen.

Wirtschaftswege sind außerdem für Landwirte angelegt, um vom Hof auf die Felder und zurück zu gelangen. Damit die Äcker und Wiesen weiterhin bestellt und gepflegt werden können, bitten wir Sie, den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu behindern.

Die Natur lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die Nutzflächen gewähren. Auf dem Feld buddeln Hunde gerne Löcher und können dadurch Schäden an Pflanzenbeständen und landwirtschaftlichen Maschinen verursachen. Viele Hundebesitzer sind sich zudem nicht bewusst, dass der Hundekot Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Auf den Äckern und Wiesen arbeiten Menschen, für die es unzumutbar ist, sich zwischen den Hundehaufen zu bewegen. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen besteht ein Betretungsverbot innerhalb der Vegetationsperiode. Dies gilt also in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung.

Die Hundetoiletten befinden sich an folgenden Standorten:

OT Tiefenbronn:

- Bereich Friedhof
- am Weg bei den Tennisanlagen/Sportplatz Forcheneck
- Bereich Feldscheunen
- am Regenüberlaufbecken Barbarapfad
- am Rad- und Fußweg Richtung Mühlhausen beim Wegekreuz Zwischen Tiefenbronn und Mühlhausen am Parkplatz Dornhau

OT Mühlhausen:

- am Rad- und Fußweg auf dem Berg Richtung Tiefenbronn
- am Ritternweg
- auf der Steig am Niederzonenbehälter
- bei der Würmtalhalle
- beim Sportplatz

OT Lehningen:

- am Steinegger Weg
- am Regenüberlaufbecken/Bühlstraße
- Straße Am Büchelberg
- beim Spielplatz Büchelberg
- am Rad- und Fußweg Richtung Neuhausen beim Kreuz

Jeder Hundebesitzer hat dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht:

Wir bitten daher alle Hundehalter darum die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bez. Schornsteinfegermeister

Richard Wagner

Schillerstr. 46, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 8160852, Fax 07041 8160853



Die Schornsteinreinigung von Holz- und Kohlefeuerstätten beginnt in Tiefenbronn am 6. März 2018 durch SFM Wagner. Tel. 07041 8160852

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **13.02.2018** und alle Reisepässe, die bis zum **06.02.2018** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit. Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung.

Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

Umfrage über den Betreuungsbedarf von Kindergarten- und Grundschulkindern für das Jahr 2018

Die Nachfrage nach Betreuungsangeboten ist in ständigem Fluss. Die Gemeindeverwaltung möchte dieser Tatsache Rechnung tragen und mit dieser Umfrage den aktuellen und künftigen Bedarf der Betreuung von Kindergarten- und Grundschulkindern in unserer Gemeinde ermitteln. Wir bitten deshalb um Ihre Mithilfe und rege Beteiligung auch von den Eltern, deren Kinder bereits eine Einrichtung besuchen. Die Gemeinde Tiefenbronn bietet bereits vielfältige Angebote an. In allen Einrichtungen wird zudem ein Mittagessen angeboten.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen entsprechend Ihrem persönlichen bestehenden oder zu erwartenden Bedarf, unabhängig von den aktuell bestehenden Betreuungsangeboten und schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte bis spätestens **16. März 2018** an die Gemeindeverwaltung Tiefenbronn, Gemmingenstr. 1, 75233 Tiefenbronn wieder zurück oder geben diesen in einem unserer Kindergärten ab. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Spottek

Bürgermeister



Fragebogen

Rückgabe bis spätestens **Freitag, den 16. März 2018** an die Gemeindeverwaltung Tiefenbronn oder in einem unserer Kindergärten.

1. Betreuungszeiten:

Entsprechen unsere Betreuungszeiten Ihrem Bedarf?

Ja Nein

Falls nein, welche Betreuungszeiten benötigen Sie?

Montags von _____ bis _____

Dienstags von _____ bis _____

Mittwochs von _____ bis _____

Donnerstags von _____ bis _____

Freitags von _____ bis _____

2. Benötigen Sie eine Betreuung für Ihr Kind unter drei Jahren?

Ja Nein

Wenn ja, ab welchem Alter? _____ Monate

3. Sind Sie auch bereit Betreuungsformen anzunehmen, die nur in einem Ortsteil angeboten werden?

Ja Nein

Wenn ja, welche Betreuungsformen? _____

4. Benötigen Sie eine Betreuung für Ihr Grundschulkind?

Ja Nein

Wenn ja, ab wann: _____

Kernzeitenbetreuung von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ganztagesbetreuung von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr

5. Benötigen Sie eine Betreuungsform, welche die Gemeinde noch nicht anbietet?

Ja Nein

Wenn ja, welche: _____

6. Haben Sie weitere Anregungen und Wünsche?

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Persönliche Angaben:

Name: _____

Anschrift: _____

Name(n) des Kindes/der Kinder: _____

Alter des Kindes/der Kinder: _____

Mein(e) Kind(er) besucht/besuchen die Grundschule bzw. den Kindergarten im Ortsteil:



Neue Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9500-0
 Fax: 07234/9500-50
 Internet: www.tiefenbronn.de
 E-Mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de
 Adresse: Gemmingenstr. 1, 75233 Tiefenbronn

Sprechzeiten: Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Montagnachmittag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
 und nach vorheriger Vereinbarung

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
12 (OG)	Bürgermeister	Frank Spottek	10	spottek@tiefenbronn.de
13 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat, Mitteilungsblatt	Sandra Krautscheid	12	krautscheid@tiefenbronn.de
15 (OG)	Hauptamt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Gabriele Geikowski	20	geikowski@tiefenbronn.de
16 (OG)	Ordnungsamt, Zentrale Beschaffungsstelle	Jennifer Hoffmann	21	hoffmann@tiefenbronn.de
26 (DG)	Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte	Ingrid Groß	22	gross@tiefenbronn.de
02 (EG)	Standesamt / Rentenversicherung	Gabriele Wüst	24	wuest@tiefenbronn.de
01 (EG)	Einwohnermeldeamt, soziale Angelegenheiten, Gewerbeamt	Benjamin Schöck	25	schoeck@tiefenbronn.de
01 (EG)	Pässe, Ausweise, Fischereischeine, Fundsachen, Müllberatung	Dietmar Schlor	26	d.schlor@tiefenbronn.de
18 (OG)	Personalamt	Astrid Bunge	28	bunge@tiefenbronn.de
17 (OG)	Hauptamt, Feuerwehr, Versicherungen	Thomas Etzel	29	etzel@tiefenbronn.de
04 (EG)	Bauamt, Gutachterausschuss	Manuela Krentzel	30	krentzel@tiefenbronn.de
04 (EG)	Bauamt, Gebäudemanagement	Werner Haller-Geppert	31	haller-geppert@tiefenbronn.de
03 (EG)	Bauamt, Friedhofsamt	Diana Fath	32	fath@tiefenbronn.de
03 (EG)	Belegung Gemeindegebäude, Vermietung und Verpachtung, Liegenschaften	Stephanie Kohler	33	kohler@tiefenbronn.de
20 (DG)	Kämmerei	Cornelia Hoeß	40	hoess@tiefenbronn.de
21 (DG)	Grundbucheinsichtsstelle, Gewerbsteuer	Heidi Beck	41	beck@tiefenbronn.de
23 (DG)	Gemeindekasse, Zahlungsverkehr/Mahnwesen, Wasser-/Abwassergebühr, Spenden	Sabrina Ludwig	42	ludwig@tiefenbronn.de
22 (DG)	Hundesteuer, Grundsteuer, Kindergarten/Schulkind- betreuung	Stella Götz	43	goetz@tiefenbronn.de
	Bauhofleiter	Ibrahim Abdallah	6761	abdallah@tiefenbronn.de
	Grundschule Tiefenbronn	Claudia Hasenmaier (Rektorin)	5925	gs-tiefenbronn@t-online.de
	Schulkindbetreuung Lucas-Moser-Grundschule	Hannelore Jost	942996	SKB-Tiefenbronn@gmx.de
	Kindergarten Tiefenbronn	Doreen Lämmle	9459090	kigatiefenbronn@gmx.net
	Kindergarten Mühlhausen	Isabell Reinhardt	8060274	kigamuehlhausen@gmx.net
	Kindertagesstätte Lehningen	Laura Waldherr	8665	kigalehningen@gmx.net



Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 19.01.2018

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gab die Beschlussfassung über eine Änderung der Einstufung und Vergütung und die Schaffung von zwei neuen Stellen im Kindergartenbereich bekannt.

Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Aus der Zuhörerschaft kam eine Fragestellung zur Leader-Förderung. Eine Zuhörerin fragte nach, ob die Gemeinde Tiefenbronn bezüglich einer Leader-Förderung aktiv werden würde, da es Antragsfristen zu beachten gebe.

Bürgermeister Spottek antwortete, dass immer wieder unterjährig die Möglichkeit zur Einreichung von Projekten bestehen würde und die Gemeinde hier -vorbehaltlich der Gemeinderatszustimmung- ein Projekt in Vorbereitung hat.

Gemeindewald Tiefenbronn

Vollzug des Betriebsplans 2017, Holzverkauf 2017 und forstwirtschaftlicher Haushalt 2018

Bürgermeister Spottek begrüßte Herrn Roth vom Landratsamt Enzkreis, Forstamt, Herrn Krail und Herrn Mades (Nachfolger von Herrn Krail) und bat Herrn Roth um den Sachvortrag.

Herr Roth begrüßte den Gemeinderat und informierte darüber, dass ab 01. Februar 2018 der neue Förster, Herr Mades, für die Gemeinde Tiefenbronn zuständig sein wird.

Anhand einer anschaulichen PowerPoint-Präsentation, in der er über die drei Waldthemen Ökologie, Ökonomie und Soziales berichtete und informierte, erfuhr das Gremium viel Wissenswertes zum Thema Wald.

Er sagte, man müsse immer alle drei Bereiche im Blick haben, aber die Ökologie und das Soziale würden an Bedeutung gewinnen, jedoch sollten alle drei Themen im Gleichklang stehen. Zum Thema Ökonomie führte er aus, dass das Premiumholz nicht unter Preisdruck gekommen sei, sondern lediglich das Nadelholz aufgrund der vielen Stürme. Stark nachgefragt werde nach wie vor Eiche, welches viel für die Verarbeitung von Möbeln und Böden verwendet wird und deshalb mit gutem Preis verkauft werden könne. Im vergangenen Jahr 2017 habe man immer wieder mit dem Borkenkäfer zu kämpfen gehabt, da schon das Frühjahr warm und trocken gewesen sei. Auch in der zweiten Jahreshälfte habe es kaum geregnet, jedenfalls zu wenig für den Wald.

Das Thema „Kartell“ werde nun 2018 konkret werden. Außerdem wolle das Forstamt mit einer Presse-Serie den Forst in das Blickfeld der Bevölkerung rücken, um das Bewusstsein für das Thema Wald zu vergrößern. In diesem Zusammenhang sah er auch das Thema Waldpädagogik, hier erhoffe er sich gute Impulse von Herrn Mades, der zertifizierter Waldpädagoge sei und beispielsweise zusammen mit den Kindergärten verschiedene Themen bearbeiten könne.

Bürgermeister Spottek bedankte sich bei Herrn Roth und wandte sich an Herrn Krail. Dies sei heute sein letzter Vollzug vor seinem Ruhestand, und dieser Vollzug sehe nicht schlecht aus. Für 2017 habe sich sogar ein leichtes Plus ergeben. Der Vorsitzende dankte Herrn Krail für seine jahrelange Arbeit, mit ihm sei alles immer super gelaufen, er war für die Gemeinde ein guter Vertreter in Forst- und Jagdangelegenheiten und man habe immer gespürt, dass für ihn seine Arbeit auch Berufung war. Er bedankte sich noch mit einem Präsent bei Herrn Krail.

Herr Krail bedankte sich ebenfalls beim Vorsitzenden und beim Gremium. Er sagte, dass er die Gemeinde Tiefenbronn immer gerne betreut habe und hier auch viel erlebt habe. Explizit nannte er den Sturm 1999, bei dem Tiefenbronn auch schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde. Er dankte nochmals für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde und dass es nie große Schwierigkeiten gegeben habe. Man habe immer ein sehr gutes Verhältnis miteinander gehabt.

Anschließend stellte sich Herr Mades vor. Er sei Simon Mades, 30 Jahre alt und habe zunächst Forstarbeiter gelernt. Danach studierte er in Rottenburg an der dortigen Fachhochschule Forstwirtschaft und ist seit 2014 kommissarisch in Königsbach -

Stein zuständiger Förster. Ab 01. Februar 2018 werde er beim Landratsamt Enzkreis, Forstbehörde, beschäftigt sein und für unseren Gemeindewald zuständig sein.

Bürgermeister Spottek freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und überreicht auch ihm ein kleines Präsent.

Abschließend kam man zur Abstimmung. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Bewirtschaftungsplan 2018 und stimmte dem Verkauf von 454,38 Festmeter Stammholz mit Einnahmen in Höhe von 35.232,11 € zu. Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf von 80,17 Festmeter Brennholz im Wert von 4.196,01 € zu.

Der Gesamterlös aus dem Holzverkauf beträgt 2017 somit 39.428,12 €.

Vorstellung des Abschlussberichts der Machbarkeitsstudie zur Innenentwicklung der Ortsmitte im Ortsteil Mühlhausen

Bürgermeister Spottek begrüßte Frau Kreuter und sagte, dass in der Gemeinderatssitzung am 17.11.2017 der Entwurf der Machbarkeitsstudie durch Herrn Ruhnnow von der STEG vorgestellt wurde. Jetzt liege der Abschlussbericht der Studie vor. Hauptthema dieser heutigen Sitzung ist das Verfahren der Mehrfachbeauftragung und das weitere Vorgehen. Er bat Frau Kreuter um ihren Vortrag. Diese erläuterte anhand einer PowerPoint-Präsentation das weitere Vorgehen.

Zunächst jedoch ließ sie die Bürgerversammlung zur Entwicklung der Ortsmitte Mühlhausen Revue passieren. Am 23.11.2017 fand im Versammlungsraum des Rat- und Schulhauses eine Bürgerversammlung zur Entwicklung der Ortsmitte Mühlhausen statt. Ca. 50 interessierte Bürger/innen nahmen aktiv an dieser Veranstaltung teil. Im Vorfeld wurde das Verfahren zur Mehrfachbeauftragung mit Zeitplan erläutert. Ziel der Veranstaltung war die gemeinsame Erarbeitung von Nutzungs- und Gestaltungsideen. Daneben wurde auch Gelegenheit zur Äußerung von Befürchtungen und Hoffnungen bezüglich des Verfahrens gegeben.

a) Nutzungs- und Gestaltungsideen:

Grundlagen für die aktive Beteiligung in dieser Planungswerkstatt bilden die im Gemeindeentwicklungskonzept „Zukunft Tiefenbronn 2025“ erarbeiteten Ziele. Die Bürgerschaft priorisierte diese Ziele nach Wichtigkeit und Aktualität. Folgende Themen waren von besonderem Interesse:

- Neue Einkaufsmöglichkeit – Neu/oder Wiedernutzung Nahversorgung
- Treffpunkt – Kaffee, Neu- oder Wiederbelebung Gaststätten
- Belebung des Dorfesentrums – Bouleplatz/Schachbrett, Vereinsraum
- Wohnen für Jung und Alt

b) Befürchtungen, Hoffnungen:

- Ortsbild bewahren und behutsam entwickeln
- Hohes Verkehrsaufkommen mit Lärmbelästigung
- Befürchtung von Baumängeln und Wertverlust bei der Bebauung und Herstellung einer Tiefgarage. Seitens einiger Anwohner wurde auf massives Felsgestein in diesem Bereich hingewiesen. Von der Verwaltung wurde hierzu ein Baugrundgutachten in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten wird bis Mitte Februar fertiggestellt und ist dann Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Das gesamte Protokoll der Bürgerversammlung zur Entwicklung der Ortsmitte Mühlhausen vom 23.11.2017 ist auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.

Anschließend erläuterte Frau Kreuter die weitere Vorgehensweise:

- Veröffentlichung der Mehrfachbeauftragung in der Presse und verschiedenen Foren
- Übersendung eines Exposé mit Kurzbeschreibung des Objektes incl. Zeitplan durch die STEG. Ebenso wird die Aufgabenstellung dargestellt.
- Die Bewerber müssen die Arbeitsgemeinschaft benennen und erläutern. Ebenso müssen sich der Investor und der Architekt mit der Darstellung von Referenzprojekten vorstellen.
- Gemeinderat am 05.03.2018 – Beschluss zur Auslobung mit Auswahl von drei geeigneten Teilnehmern
- Bearbeitungszeitraum für die Teilnehmer vom 05.03. bis 17.05.2018



- Die Vorprüfung der eingereichten Planunterlagen mit Modell erfolgt voraussichtlich vom 22.05. bis 01.06.2018
- Die Jurysitzung ist für den 07.06.2018 geplant. Hier findet die Auswahl des geeigneten Bewerbers statt.
- Gemeinderat am 29.06.2018 - Vorstellung des Projektes im Gemeinderat mit Bürgerinfo.

Zum Punkt Machbarkeitsstudie/Einschätzung sozialer/preiswerter Wohnungsbau sagte Frau Kreuter, dass die Gemeinde an anderer Stelle als in der Ortsmitte Mühlhausen einen städtebaulichen Rahmen für günstiges Bauen realisieren sollte.

Das Gremium pflichtete dem bei, man komme hier zum gleichen Schluss wie Frau Kreuter. In Hanglage zu bauen ist immer teurer als in der Ebene. Es wurde daran erinnert, dass bei der Klausur des Gemeinderats darauf abgezielt wurde, dass der zu erzielende Grundstückspreis auf jeden Fall die Kosten der STEG und die von der Gemeinde in der Vergangenheit bezahlten Erwerbskosten der Grundstücke abdecken müsse. Es sei nicht sinnvoll, hier Gemeindeeigentum zu verschleiern, das sei der falsche Weg. Günstiges Bauen müsse woanders realisiert werden.

Außerdem sprach man sich dafür aus, Spielraum für die Investoren zu lassen und nicht von vornherein Restriktionen aufzubauen. Das Gelände sei nicht einfach, deshalb dürften nicht zu viele Vorgaben gemacht werden.

Frau Kreuter erläuterte weiter, dass bislang 14 Bauträger angefragt wurden. Die Situation momentan ist so, dass viele stark ausgelastet seien.

Der nächste Schritt ist die Bewerbungsaufforderung, die bis 15.2.2018 erfolgen wird.

Die Gemeinde solle dies in der Presse streuen, die STEG wird dies in der Fachpresse veröffentlichen und eventuell auch bei der Architektenkammer auflisten lassen, was aber kostenpflichtig ist (Listung der Mehrfachbeauftragung in der Architektenkammer).

Bürgermeister Spottek sagte, dass es sich bei der Ortsmitte Mühlhausen um ein sensibles Filetstück handeln würde und man hier Anreize bringen müsse, um gute Auswahlmodelle und gute Vorschläge zu bekommen. Er schlägt den Betrag von 7.000 € vor zuzüglich der Kosten für ein Modell in Höhe von 1.000 €.

Bürgermeister Spottek sprach sich auch für die Erstellung von Modellen aus. Außerdem sei es auch wichtig, die Flächen der außerhalb der Machbarkeitsstudie liegenden Grundstücke, zu betrachten. Dem wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Er bedankte sich bei Frau Kreuter für deren Vortrag und bat um Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn beschloss einstimmig die Machbarkeitsstudie als Bestandteil des Planungsprozesses zur Mehrfachbeauftragung.

Haushaltsplan 2018 Verwaltungshaushalt 2018, 1. Lesung

Bürgermeister Spottek übergab hierzu das Wort an Frau Hoëß. Sie stellte diesen Tagesordnungspunkt anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 im Entwurf aufgestellt.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat werden sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts auf € 16.186.000,00 belaufen.

Die Summe des Verwaltungshaushalts 2018 liegt um € 108.000,00 geringfügig unter dem Ansatz des Jahres 2017.

Der tatsächliche Finanzierungsbedarf (ohne Ansatz der sogenannten kalkulatorischen Kosten, innere Verrechnungen und ohne Zuführungsrate) 2018 beläuft sich auf € 11.011.000,00. (Vorjahr: € 10.133.000,00). Der Anstieg beim Finanzierungsbedarf lässt sich überwiegend auf den Anstieg bei den Löhnen und Gehältern und den Kosten für die Maßnahme Eigenkontrollverordnung zurückführen. Des Weiteren fallen zusätzliche Kosten für EDV und Schulungen für die Umsetzung des Finanzwesens auf das neue Verfahren SMART-Doppik an.

Bezüglich der Anschaffung von beweglichen Gütern des Anlagevermögens wurden die Wertgrenzen für die Verbuchung Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt stark nach oben angepasst, so dass es zu einer Verschiebung der Ausgaben vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt kommt.

Einnahmen des Verwaltungshaushalts: Wesentliche Eckdaten

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)

Bei der Grundsteuer A verbleibt es beim bisherigen Niveau. Der Ansatz liegt bei € 14.800,00. Das Rechnungsergebnis 2017 lag bei € 14.285,76.

Grundsteuer B (bebaute Grundstücke sowie Bauplätze)

Bezüglich der Grundsteuer B wurde der Ansatz unverändert vom Vorjahr übernommen.

Der Haushaltsansatz 2017 belief sich auf € 635.000,00, tatsächlich eingenommen wurden € 635.148,13.

Die Hebesätze bei den Grundsteuerarten wurden zuletzt im Jahre 2010 erhöht. Bei der Grundsteuer A auf 400 v.H. und bei der Grundsteuer B auf 330 v.H.

Die Gesamteinnahme Grundsteuer A und B beläuft sich somit im Haushaltsjahr 2018 auf € 649.800,00.

Gewerbsteuer

Die Einnahme aus der Gewerbesteuer ist stark schwankend und daher ist eine Prognose nur sehr schwer möglich. Traditionell wurde in der Gemeinde Tiefenbronn in der Planungsphase eher ein niedriger Ansatz in den Haushalt eingestellt. Zu Ende des Haushaltsjahres 2017 konnte eine Gewerbesteuer in Höhe von € 1.990.870,04 veranlagt werden.

Mit Datum vom 23.11.2017 hatte die Gewerbesteuer noch einen Stand von € 2.062.387,00 aufzuweisen. Leider kam es Ende des Jahres noch zu diversen Rückzahlungen, so dass die 2 Millionen Grenze nicht gehalten werden konnte.

In der Summe von € 1.990.870,04 sind Zahlungen in einer Höhe von € 221.000,00 enthalten, welche auf eine einmalige Steuererhebung zurückzuführen sind.

Nichtsdestotrotz läuft die Konjunktur weiter auf Hochtouren und die Verwaltung schlägt daher vor, den Haushaltsansatz bezüglich der Gewerbesteuer auf € 1.700.000,00 festzusetzen. Mit Datum 05.01.2018 beträgt das Vorauszahlungssoll 2018 € 1.427.975,00

(Vorjahr: € 1.321.662,00). Dies entspricht € 106.000,00 an Mehr-Einnahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der Gemeinderat wird unterjährig bezüglich der Entwicklung der Gewerbesteuer informiert.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit 2006 unverändert 340 v.H.

(Bemessungsgrundlage des Finanzamts Mühlacker multipliziert mit dem Faktor 3,4)

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Anteil an der Einkommensteuer ist auch im Jahr 2018 wieder die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde.

Die Steuerschätzungen für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer betragen für das Jahr 2018 € 6,607 Milliarden. Im Vorjahr lag die Hochrechnung bei € 5,9 Milliarden.

Die Verteilermasse für die Gemeinden in Baden-Württemberg wurde somit im Vergleich zum Vorjahr wiederum deutlich angehoben.

Die Schlüsselzahlen für die Gemeinden werden ab 2018 neu festgelegt und haben eine Gültigkeit für die Jahre 2018 bis 2020.

Die aktuelle Schlüsselzahl hat den Wert 0,0006011 (Vorjahre 0,0006218).

Hierbei ist zu beobachten, dass sich die Schlüsselzahl seit 2009 rückläufig entwickelt. Dies bedeutet für die Gemeinde Tiefenbronn, dass sich die Einkommensteuer in Bezug zur Schlüsselzahl rückläufig entwickelt.

Im Haushaltsjahr 2017 hat die Gemeinde Tiefenbronn inklusive der Nachzahlung aus 2016 eine Einnahme in Höhe von € 3.972.936,85 erhalten.

Mittlerweile wurde bekannt gegeben, dass es auch für das Haushaltsjahr 2017 eine Nachzahlung für die Gemeinden geben wird, über die Höhe für die Gemeinde Tiefenbronn kann jedoch noch nichts ausgesagt werden.

Der Ansatz für die Einkommenssteuer beträgt 2018 € 3.972.000,00.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Es wurden € 147.000,00 eingeplant, die voraussichtlich zu verteilende Masse beträgt € 1,030 Milliarde (Vorjahr € 669 Mio.). Der Verteilerschlüssel für die Jahre 2018 bis 2020 wurde auf 0,0001432 (Vorjahre 0,0001600) festgelegt.

Auch bei der Umsatzsteuer ist zu beobachten, dass sich die Schlüsselzahl seit 2009 rückläufig entwickelt. Dies bedeutet für die Gemeinde Tiefenbronn, dass sich die Umsatzsteuer in Bezug zur Schlüsselzahl ebenfalls rückläufig entwickelt.

Schlüsselzuweisungen vom Land

Im Haushaltsjahr 2018 wird für die Schlüsselzuweisung vom Land inklusive der Investitionspauschale vorläufig ein Betrag in Höhe von € 1.604.000,00 veranschlagt. Im Vorjahr betrug der Planansatz € 1.408.000,00 kassenmäßig konnte ein Betrag in Höhe von € 1.623.958,00 verbucht werden.

Auf die Schlüsselzuweisung direkt entfällt ein Betrag von € 1.099.863,00 (Vorjahr: € 966.092,00) auf die Kommunale Investitionspauschale € 504.191,00 (Vorjahr: € 417.106,00).

Wie bereits erwähnt, sind die Einwohnerzahlen nur vorläufig, es kann somit im Laufe des Jahres mit höheren Einnahmen gerechnet werden. .

Zuweisung für den Familienleistungsausgleich

Die Zuweisung beträgt voraussichtlich € 295.000,00. Das sind € 2.000,00 weniger als im Jahr 2017. Die zu verteilende Finanzmasse wurde auf € 490 Mio. festgesetzt

(Vorjahr: € 463 Mio.). Wie bei der Einkommensteuer hat sich auch beim Familienleistungsausgleich die maßgebliche Schlüsselzahl verringert. Diese beträgt nunmehr für die kommenden drei Jahre 0,0006011.

Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern, hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Hundesteuer und die Einnahmen aus der Jagdpacht und Fischereiverpachtung, werden € 43.030,00 veranschlagt, worauf auf die Hundesteuer ein Betrag in Höhe von € 37.000,00 entfällt.

Mit Wirkung vom 01.01.2018 wurde die Hundesteuer erhöht.

Das Vorauszahlungssoll beträgt aktuell € 36.000,00.

2017 betragen die Steuereinnahmen des Einzelplans 9 insgesamt € 8.699.325,03.

Die Planzahlen bezüglich der Steuereinnahmen 2018 des Einzelplans 9 belaufen sich auf € 8.498.830,00. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich Mindereinnahmen in Höhe von € 200.495,00. Dieser Rückgang ist auf die Entwicklung bei der Gewerbesteuer zurückzuführen.

Sonstige wesentliche Einnahmearten

Einnahmen aus Gebühren

Die Einnahmen aus Gebühren bewegen sich leicht aufwärts. Es wurden im Haushalt € 1.833.000,00 veranschlagt, im Vorjahr belief sich der Ansatz auf € 1.782.000,00. Die Steigerung ist auf die Erhöhung der Hundesteuer sowie auf die Anhebung bei den Bestattungsgebühren zurückzuführen.

Den Löwenanteil machen wie bisher mit € 660.000,00 die Abwassergebühren und mit € 608.000,00 die Wassergebühren aus. Für Kindergartengebühren U3 und Ü3 wurden € 293.000,00 veranschlagt.

Das Vorauszahlungssoll beträgt zum jetzigen Zeitpunkt € 302.000,00.

Das Vorauszahlungssoll für die Schulkinderbetreuung 2018 beträgt momentan € 60.000,00. Der Planansatz beläuft sich auf € 65.000,00.

Zuweisungen des Landes

Zum Ausgleich der Mehrbelastungen durch die Einführung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder unter 3 Jahren sowie für den Betrieb der Kindergärten allgemein erhalten wir vom Land Baden-Württemberg eine Ausgleichszahlung. Im Haushaltsplan für 2018 werden Einnahmen in Höhe von € 609.000,00 eingestellt.

Im Jahr 2017 hat die Gemeinde eine Zahlung aus dem FAG in Höhe von € 662.367,00 erhalten, im Jahr 2016 € 637.190,00.

Ausgaben des Verwaltungshaushalts: Wesentliche Eckdaten

Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt

Es wurden für reguläre Zinszahlungen € 24.000,00 eingestellt. Die bestehenden Kredite können auch im Jahr 2018 weiter abbezahlt werden, ein Kredit wird im Februar 2018 vollständig zurückbezahlt.

Gewerbesteuerumlage

Der Hebesatz der Gewerbesteuerumlage beträgt seit 2017 68,5 v.H. Die zu erwartende Gewerbesteuerumlage auf Basis der geschätzten Einnahme aus der Gewerbesteuer in Höhe von € 1.700.000,00 beläuft sich auf € 342.000,00
Berechnungsformel: € 1.700.000,00 : 3,4 = 500.000,00 X 68,5/100 = € 342.500,00.

Finanzausgleichsumlage

Die Steuerkraftsumme hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum praktisch nicht verändert.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde die Steuerkraftsumme auf € 6.323.065,00 festgesetzt. Im Vorjahreszeitraum 2017 belief sich dieser Betrag auf € 6.346.573,00.

Die Ausgaben bezüglich der Finanzausgleichsumlage 2018 unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 22,88 v.h. belaufen sich im Ansatz auf € 1.447.000,00. Im Jahr zuvor mussten € 1.456.273,20 abgeführt werden.

Kreisumlage

Die Kreisumlage beträgt im Haushaltsjahr 2018 € 1.717.000,00. Im Haushaltsjahr 2017 wurden hierfür € 1.843.925,00 aufgewendet.

Dies entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von € 127.000,00.

Der Anteil dieser beiden Umlagen (Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage) an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2018 betragen 19,55 %.

Personalausgaben

Für das Jahr 2018 rechnen wir mit Personalkosten in Höhe € 3.777.760,00. Dies entspricht € 469.847,00 höheren Personalkosten gegenüber dem Ergebnis von 2017 mit € 3.307.913,68.

Sonstiger Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die Ausgaben für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Geräte, Ausstattung und Fahrzeuge etc.) betragen voraussichtlich € 2.824.040,00 (Vorjahr: € 2.278.420,00).

Der starke Anstieg bei den Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen lässt sich wie folgt darstellen:

Ab 2018 wird die Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter auf € 800,00 netto angehoben, bisher lag die Wertgrenze bei € 410,00. Dies führt zu einer Verlagerung der Ausgaben für den Vermögenshaushalt auf den Verwaltungshaushalt bezüglich der Anschaffung von beweglichen Sachen.

Für den Jugendraum sind Ausgaben in Höhe von € 39.000,00 eingeplant worden.

Der Löwenanteil entfällt auf eine Stelle für „Miteinanderleben“ als Kostenersatz für einen Sozialarbeiter in Teilzeit. Die Stelle konnte bisher noch nicht besetzt werden.

In den Kindergärten sowie im Bauhof wird die Zeiterfassungssoftware AIDA neu eingeführt. An Kosten wurden für den Bauhof € 5.000,00 vorgesehen und für die Kindergärten € 15.000,00.

Derzeit findet im Rathaus die allgemeine Finanzprüfung für die Prüfungsjahre 2012 - 2016 statt. Es wird mit Ausgaben in Höhe von € 22.000,00 gerechnet.

Falls es zu einer Wiederholung der Bundestagswahl 2017 kommen sollte, werden vorsorglich Mittel in Höhe von € 6.000,00 bereitgestellt.

Das Geoinformationssystem der Gemeinde soll weiter ausgebaut werden, auch hier fallen Kosten an.

Im Haushaltsjahr 2018 soll für die Ortsmitte Tiefenbronn ein so genanntes Quartierskonzept erstellt werden. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme des Klima/Umweltschutzes. Es wurde ein Betrag in Höhe von € 140.000,00 in die Planung eingestellt. Der Zuschussbescheid über € 88.000,00 von der L-Bank liegt bereits vor. Der Eigenanteil der Gemeinde kann durch Einsatz von Personal erbracht werden.

Ein weiterer Anteil über Sponsor/Sponsoren.



Für den Bereich der Feuerwehr wurde für die zweite Stufe der Löschwasserkonzeption (zukünftige Anforderungen an die Versorgungssicherheit) ein Betrag in Höhe von € 15.000,00 eingestellt. Hierbei handelt es sich jedoch um eine Bedarfsposition. Die Umlage für die Schülerunfallversicherung hat sich im Jahr 2018 deutlich verteuert. Die Ausgaben hierfür werden sich auf € 30.000,00 belaufen. Diese entspricht gegenüber dem Vorjahr ein Mehraufwand in Höhe von € 6.000,00.

Die Ausgabenansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden im Vergleich zum Vorjahr deutlich angehoben, beispielsweise werden in der „Lammscheuer“ die Parkettböden überarbeitet.

Im Kindergarten für den Ortsteil Lehningen soll dieses Jahr eine Sanierung der Böden durchgeführt werden. Ebenso benötigt der Kindergarten Lehningen einen Neuanstrich der Innenräume. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von € 50.000,00 vorgesehen. Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition je nach Beschlusslage im Gemeinderat.

Im Kindergarten Tiefenbronn werden vorsorglich Mittel für einen Umbau des Bewegungsraumes in einen Gruppenraum (Provisorium) in Höhe von € 25.000,00 bereitgestellt.

Im Bereich des interkommunalen Kostenausgleichs im Kindergarten muss festgestellt werden, dass immer mehr Kinder aus unserer Gemeinde in Einrichtungen anderer Gemeinden untergebracht werden. Überwiegend handelt es sich um Unterbringungen in Waldkindergärten. Im Haushaltsjahr 2018 werden hierfür € 25.000,00 in die Planung eingestellt.

Im Bereich Städteplanung-Bauordnung werden allgemeine Kosten für den Aufwand der Bauleitplanung (Flächennutzungsplan/Bebauungsplan) in Höhe von € 80.000,00 eingestellt. Darin enthalten sind Aufwendungen für Beratungsleistungen/Honorare für das Landessanierungsprogramm (LSP-Antragstellung läuft) und für die Mehrfachbeauftragung bezüglich der Möglichkeiten einer Bebauung in der Ortsmitte von Mühlhausen. Beauftragtes Büro für beide Entwicklungsmaßnahmen ist die STEG.

Im Einzelplan 6-Unterhaltungsmaßnahmen von Gemeindestraßen werden dieses Jahr Mittel in Höhe von € 90.000,00 für dringend notwendige Arbeiten an Straßen und Gehwegen bereitgehalten.

Für eine Standsicherheitsprüfung der gesamten Straßenbeleuchtung in allen drei Ortsteilen werden Ausgaben in Höhe von € 21.000,00 bereitgehalten, es liegt ein entsprechendes Angebot vor.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung - Eigenkontrollverordnung müssen in diesem Haushaltsjahr € 270.000,00 eingeplant werden. Es handelt sich hierbei um die Schlussabrechnung für die bereits durchgeführte Befahrung im Ortsteil Mühlhausen und die derzeit laufenden Arbeiten für den Ortsteil Tiefenbronn.

Für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen am Kanalnetz werden dieses Jahr € 40.000,00 in die Planung eingestellt, diese stehen beispielsweise für den Austausch der Kanaldeckel in der Würmtalstraße zur Verfügung.

Die Zuweisung an den Zweckverband Abwasserbeseitigung „BIET“ fällt deutlich höher als in Vorjahren aus. Der Planansatz für 2018 beträgt € 540.000,00. Im letzten Jahr waren € 480.000,00 eingestellt.

Wasserversorgung der Gemeinde Tiefenbronn für den Ortsteil Mühlhausen:

Der Betriebsführungsvertrag wurde durch die Stadtwerke Pforzheim gekündigt. Bis eine neue Lösung gefunden wird, wurde der Vertrag durch die Stadtwerke Pforzheim bis Ende 2018 verlängert. Es sind jedoch höhere Kosten für die Betriebsführung an die Stadtwerke Pforzheim zu entrichten. Die Kosten für die Betriebsführung betragen im Haushaltsjahr 2018 € 15.000,00.

Für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde ein Betrag in Höhe von € 30.000,00 eingeplant. Es handelt sich hier im Wesentlichen um die Gebäudeunterhaltung für die Unterbringung von Flüchtlingen.

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Im Haushaltsjahr 2018 beträgt die geplante Zuführungsrate € 500.000,00.

Die gesetzliche Mindestzuführung in Höhe der Ausgaben für die Tilgung von € 85.000,00 kann aufgrund der guten Finanzsituation ohne Probleme erreicht werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts belaufen sich auf gesamt € 16.186.000,00 darin sind Innere Verrechnungen in Höhe von € 1.193.000,00 und kalkulatorische Einnahmen/Ausgaben in Höhe von € 3.482.000,00 enthalten. Der tatsächliche Finanzierungsbedarf 2018 beläuft sich auf € 11,01 Mio. (Vorjahr € 10,133 Mio.).

Der Gemeinderat lobte die sehr ausführlichen Beschreibungen und Hinweise von Frau Hoeß. Er hielt es für wichtig, sich nur auf wichtige Sachen bzw. Ausgaben in 2018 zu beschränken, da im Haushalt 2018 die Zuführung zum Vermögenshaushalt nur noch ein Drittel der Zuführungsrate von 2017 betragen würde.

Frau Hoeß sagte, dass sie in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel für Kanalsanierungen eingestellt habe. Es wurde vom Gemeinderat vorgeschlagen, einen Zeitplan aufzustellen, um die Schäden im Kanalbereich abzarbeiten; es könne sein dass man in zehn Jahren, 15 Jahren oder 20 Jahren fertig sei damit. Diese Planung gehe sicher über die Fünf-Jahresplanung hinaus.

Bürgermeister Spottke sagte, dass für die Jahre 2018 und 2019 Maßnahmen eingetaktet sind. Die Prioritätenliste werde erstellt. Man müsse sehen, wo man sich hinentwickeln werde.

Seitens des Gemeinderates wurde wieder die Schwarzwaldstraße angesprochen. Die Straße sei in einem schlechten Zustand und müsse unbedingt repariert werden.

Frau Krentzel erwiderte, dass Herr Schnaitmann beauftragt sei, ein Leistungsverzeichnis für diese Straße zu erstellen. Man wolle die Straße abfräsen und mit einer einfachen Decke asphaltieren.

Auf die Anfrage, wie viele Ausgaben die Gemeinde bislang für den Zweckverband Breitband getätigt habe, antwortete Frau Hoeß, dass in den Jahren 2014-2017 Ausgaben in Höhe von € 51.577 getätigt wurden.

Stellungnahme der Gemeinde Tiefenbronn zum Landschaftsrahmenplan Region Nordschwarzwald

Frau Krentzel berichtete, dass am 21. Juli 2017 das Schreiben zum Beteiligungsverfahren des Regionalverbandes Nordschwarzwald zum Landschaftsrahmenplan bei der Gemeinde Tiefenbronn, beim Gemeindeverwaltungsverband und beim Abwasserverband, mit der Bitte um Stellungnahme eingegangen sei. Der letzte Landschaftsrahmenplan stammt aus dem Jahr 1982 und bietet eine der Grundlagen für den Regionalplan. Der Landschaftsrahmenplan hat als Fachplanung die Aufgabe, die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu konkretisieren. Die im Landschaftsrahmenplan erhobenen Grundlagen und Zielvorstellungen dienen als Basis für die Umweltprüfung der Gesamtfortschreibung des Regionalplanes.

Am 17.11.2017 fand ein Gespräch mit dem Verbandsdirektor Herr Proske statt. Seitens Herrn Proske wurde versichert, dass er den Kommunen die Sorgen bezüglich des Landschaftsrahmenplanes nehmen wolle und der Landschaftsrahmenplan keine rechtliche Bindung besitze. Es handle sich um ein Fachgutachten bezüglich der Grünzüge für den Regionalplan. Die Frist zur Stellungnahme wurde auf 31.01.2018 verlängert. Seitens der Verwaltung wurde gebeten, diese Aussagen schriftlich zu bestätigen.

Die Bestätigung von Herrn Verbandsdirektor Proske erhält folgende Aussagen:

- Landschaftsrahmenplan reines Fachgutachten für die Themen Natur und Landschaft
- Erzielt keine fachliche Bindungswirkung
- Die Entwicklungsmöglichkeiten einer Gemeinde in Bezug auf Siedlungserweiterungen werden nicht eingeschränkt
- Private Grundstückseigentümer/Landwirte sind vom Landschaftsrahmenplan nicht betroffen.



Es ist geplant, folgende Stellungnahme im Beteiligungsverfahren nach § 11 Abs. 2 NatSchG i.V. mit § 12 Abs. 2 LplG abzugeben:

„Die Gemeinde Tiefenbronn, der Gemeindeverwaltungsverband und der Abwasserzweckverband stimmen dem Landschaftsrahmenplan Nordschwarzwald unter folgenden Auflagen zu:

- Die in der derzeitigen Änderung des Flächennutzungsplans enthaltenen Änderungen zur Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen für die Gemeinde Tiefenbronn und Gemeinde Neuhausen sind zu beachten. Es dürfen keine nachteiligen Auswirkungen auf die Festsetzungen im Flächennutzungsplan entstehen.
- Weitere von den Gemeinden Tiefenbronn und Neuhausen auszuweisenden Wohngebiete im Rahmen des § 13b BauGB können bei der Beteiligung zur Fortschreibung des Regionalplanes genannt werden und werden seitens des Regionalverbandes berücksichtigt. Dies wurde von Herrn Proske zugesichert.“

Abschließend stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn der o.g. Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan einstimmig zu.

Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt, da es hierzu aktuelle Änderungen im Enzkreis gebe, die es mit zu beachten gibt.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter der Gemeinden Tiefenbronn, Neuhausen und Kämpfelbach, Neufassung der Kostenbeteiligung für 2017 und 2018 und ab dem Jahr 2019

Bürgermeister Spottek sagte, dass die Beratungsstelle für Hilfen im Alter des Caritasverbandes e.V. Pforzheim, in der Gemeinde Tiefenbronn durch Herrn Sozialarbeiter Markus Schweizer vertreten, seit vielen Jahren eine sehr wirkungsvolle Arbeit für Senioren mit Hilfebedarf bzw. für deren Angehörige leiste.

Ziel dieser Arbeit ist es, durch eine individuell abgestimmte Einzelfallarbeit Senioren mit Hilfebedarf so lang wie möglich ein selbständiges Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Die Berichte des Sozialarbeiters Markus Schweizer in den letzten Jahren bestätigen diese Zielerreichung in eindrucksvoller Weise. Dem Gemeinderat wurden die Berichte jährlich vorgelegt. Die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Krankenpflegeverein läuft hervorragend.

Die Arbeit der Beratungsstelle wird zu 60% vom Enzkreis und den beteiligten politischen Gemeinden Tiefenbronn, Neuhausen und Kämpfelbach und zu 40% von den jeweiligen katholischen Kirchengemeinden sowie den in den Gemeinden befindlichen Sozialstationen geleistet.

Der Caritasverband e.V. Pforzheim übernimmt die Verwaltungsgemeinkosten. Dieser Betrag betrug im Jahre 2008 noch rund 7.800,00 Euro. Bis zum Abrechnungsjahr 2016 stieg dieser Betrag auf 19.738,62 Euro an.

Der Enzkreis erhöht regelmäßig seinen Kostenanteil um den Anteil der Tarifsteigerungen. Dadurch konnte der Finanzierungsanteil der politischen Gemeinden stets stabil gehalten werden. Demgegenüber blieb der Finanzierungsanteil der anderen Partner nahezu gleich. Das somit entstehende Defizit wurde vom Caritasverband e.V. Pforzheim übernommen. Am 17. Oktober 2017 fand eine Besprechung mit allen Beteiligten statt und eine neue Finanzierungsregelung wurde gefunden. Ab dem Wirtschaftsjahr 2019 soll eine generelle Neuordnung der Gesamtfinanzierung erfolgen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass es innerhalb der Sozialstationen eine andere Kostenaufteilung geben soll. Das berührt aber nicht den kommunalen Anteil der drei politischen Gemeinden.

Die Verwaltung ist der Ansicht, dass der Gemeindeanteil für die Arbeit von Herrn Schweizer zum Wohl unserer hilfebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr sinnvoll eingebracht ist. Im Haushalt sind die Mehrkosten von max. 3.000 €/Jahr für die Jahre 2017 und 2018 einzustellen.

Für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 dürfen die Kostenerstattungen der Gemeinde Tiefenbronn für die Beratungsstelle Hilfen im Alter des Caritasverbandes e.V. Pforzheim bis zu 3.000,00 Euro p.a. über den eigentlichen Kostenbeitrag von bisher 5.232,51 Euro (Abrechnungswert für das Jahr 2016) liegen.

Das Gremium stimmte einstimmig einer generellen Regelung der Gesamtfinanzierung ab dem Wirtschaftsjahr 2019 zu, die dann mit allen Beteiligten erneut zu verhandeln ist.

Information des Gemeinderates

a) Ergebnisse der Verkehrsschau 2017

Dem Gemeinderat gingen die Ergebnisse der Verkehrsschau als Anlage zu.

Seitens des Gemeinderates wurde die unübersichtliche und unverständliche Beschilderung zwischen Tiefenbronn und Mühlhausen, die der Problematik dieser Straße nicht gerecht werde, moniert. Man plädierte für eine durchgehende Beschränkung der Geschwindigkeit auf 70 km/h und bat den Vorsitzenden, dies an die Verkehrsbehörde zu übermitteln.

b) Einladung des Männergesangsvereins „Erinnerung“ Lehnlingen zur Generalversammlung am 27.01.2018

c) Einladung des Deutschen Roten Kreuzes zur Jahreshauptversammlung am 14.04.2018

Baugesuch

Antrag auf Baugenehmigung

OT Tiefenbronn, Leonberger Str. 6/2, Flst.Nr. 2945 Nutzungsänderung Verwaltungsgebäude in betriebliche Ruheräume/ Pausenräume

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmte einstimmig dem o.g. Antrag auf Baugenehmigung zu.

Nach diesem Tagesordnungspunkt informierte Frau Krentzel darüber, dass die Gemeinde eine Stellungnahme zur Wasserentnahme aus der Würm zur Bewässerung des Sportplatzes des TSV abgeben müsse. Die Wasserentnahme schadet dem Gewässer nicht. Daher möchte die Gemeinde der Wasserentnahme zustimmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmte einstimmig der zustimmenden Stellungnahme zu.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Seitens des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass in den öffentlichen Gebäuden nachts immer wieder Licht brennen würde. Die Gemeinde sollte hier Vorbild sein und dafür Sorge tragen, dass das Licht ausgeschaltet wird.

Bürgermeister Spottek sagte zu, dass er hier entsprechende Hinweise geben würde.

Weiter wurde die schwierige Parksituation beim Döner-Geschäft und im weiteren Verlauf der Franz-Josef Gall-Straße angesprochen. Bürgermeister Spottek sagte, dass dies bereits Gegenstand einer Verkehrsschau war.

Vom Gemeinderat wurde nachgefragt, ob man davon ausgehen könne, dass sich der neue Mitarbeiter der Gemeinde im Gemeinderat vorstellen würde.

Frau Krentzel antwortete, dass Herr Haller-Geppert derzeit damit beschäftigt sei, das Raumprogramm für die Grundschule aufzustellen. Sobald er dieses fertiggestellt habe, solle er sich und das Raumprogramm im Gremium vorstellen.



Enzkreis

**Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis**

Waffenbehörde des Enzkreises am Donnerstag, 8. März, geschlossen

Die Waffenbehörde des Enzkreises in der Luisenstraße 32 in Pforzheim bleibt am Donnerstag, 8. März, aufgrund einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganztägig geschlossen. Am Freitag, 9. März, steht die Dienststelle der Kundschaft wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.



Altenpflegeheim Haus Heckengäu, Heimsheim



Tiefenbronner Schmellenhopfer begeistern im Haus Heckengäu

Mit einem Hütchen geschmückt warteten die Bewohner gespannt auf den angekündigten Auftritt des Tiefenbronner Carnevalvereins. Die MitarbeiterInnen kamen dieses Jahr zur Belustigung aller als Putzfrauen verkleidet, mit alten Kittelschürzen und einem Tuch um die Haare. Welch Kontrast zu den hübschen Kostümen der Tanzgarden, als diese einmarschierten!

Herr Gall vom Vorstand des Carnevalvereins, stellte jeweils die Auftretenden vor. Zuerst kam die Grünweiß-Garde mit einem gekonnten Tanzauftritt, wofür sie mit drei kräftigen „Hibbele-Hoi“ belohnt wurden. Dann kamen die Jüngsten mit schwungvoller Musik und zeigten eine tolle Leistung mit abwechslungsreicher Choreografie – bei solch engagiertem Nachwuchs ist die Vereinszukunft gesichert!



Die Zuschauer applaudierten kräftig und klatschten im Rhythmus mit. Besonders begeisterte der junge Büttenredner, der auch noch gemeinsam mit Partnerin einen sauberen Tanzauftritt absolvierte – Hut ab!

Dann formierten sich der Vorstand und sämtliche Kostüm- und Häs-Träger zur Überreichung des diesjährigen Fastnachtsorden.



„Prinz“ Thomas I. hängte ihn der Einrichtungsleitung, Frau Köhlerschmidt, um den Hals, und natürlich gab es dazu ein Küsschen auf die Wange!

Für viele Bewohner war es ein ganz besonderes Erlebnis, so nahe „live“ bei einem Auftritt dabei zu sein – herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, und gerne nächstes Jahr wieder!

Danach gab es Kaffee und Berliner und Quarkbällchen satt, mit Tanz- und Gesangauftritten der Mitarbeiterinnen, denen sich Gäste und Bewohner anschlossen, besonders beim „Flieger“ und beim „Roten Pferd“, und die „Macarena“ wollte gar nicht mehr enden!

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 5391-0

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

VHS Tiefenbronn

Volkshochschule Tiefenbronn

Schirmherr: Bürgermeister Frank Spottek

Örtliche Leitung: Dagmar Valeri

Telefon: 07234/6398

E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0

Einzelveranstaltungen

Nepal

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Donnerstag, 15.03.2018, 19:30 Uhr

Bürger- und Kulturhaus Rose, Franz-Josef-Gall Str. 18

Gebühr 5,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 9501 e

Lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen in das typische Sherpa-Land mit Terrassenfeldern und malerischen Dörfern bis tief in das Everest-Gebiet hinein, vorbei an den Klöstern Khumjung, Tengpoche und Phortse. Links und rechts sind die prächtigen Eisgipfel des Khumbu Himal zu bewundern. Die 8.000 er Cho Oyo, Mount Everest, Lhotse und Makalu säumen den Weg in das Herz des Himalayas. Vorbei geht es an der wunderschönen Ama Dablam, dem Matterhorn Nepals hinauf in das Gokyo-Tal mit seinen fünf Seen auf 4.800 m.

Höhepunkt und extrem anstrengend sind die drei Tage auf der Alm Gokyo, denn von dort geht es auf den Gipfel des 5.553 m hohen Ngozumba Tse mit Blick in die Südwand des 8.000 er Cho Oyu. Am nächsten Tag folgt der Gipfel des 5.360 m hohen Peak Gokyo bevor am dritten Tag der Weg über den fast 5.500 m hohen Pass „Renjo La“ zu überwinden ist.

Über Thame und Namche Bazar geht es zurück nach Lukla und per Flugzeug weiter nach Kathmandu. Dort warten Stupas und Tempel in der Altstadt sowie die Königsstadt Swayambunath auf einem Hügel über dem Kathmandu Tal auf uns. Das größte Heiligtum der Buddhisten, eine vergoldete Stupa kann dort bewundert werden.

Die heilige Hindustadt Pashupatinath mit ihren Verbrennungsplätzen am Ufer des Fluss Bagmati bildet den Abschluss der Reise.

Gesundheit

Gesund essen und dabei abnehmen

Claudia Socha

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30-21:45 Uhr

Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,

vhs-Raum

Gebühr 12,00 €

Kursnummer 9502 K

Wie kann man trotz Kalorienreduktion zunehmen? Warum nimmt man mit Light-Produkten und Süßstoffen nicht ab, sondern zu? Machen Sie Schluss mit Kalorienzählen! In der richtigen Reihenfolge und Zusammenstellung gegessen ist fast alles erlaubt. Erfahren Sie von der Heilpraktikerin Claudia Socha, wie man gut isst und trotzdem abnimmt. Der Insulinspiegel in unserem Blut spielt dabei eine entscheidende Rolle. Welchen Einfluss die unterschiedlichen Kohlehydrate, Eiweiße und Fette auf unser Gewicht haben, erfahren Sie ebenfalls in diesem Seminar.

Gesunde Ernährung steht für eine bessere Lebensqualität und ist die Basisbehandlung bei chronischen Erkrankungen (Rheuma, Allergien, Hauterkrankungen, Krebs, Verdauungsproblemen usw.). Daher ist das Seminar auch für Schlanke geeignet. Anmeldung erforderlich.

Anmeldung möglich!

Fortsetzung siehe Seite 13



Übersicht Monat März 2018

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort
02.03.2018	19.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel	Gemmingenhalle
03.03.2018	19.00 Uhr	Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Tiefenbronn	Abteilungsversammlung	Lammscheune
03.03.2018	10.00 Uhr	Lucas-Moser-Grundschule	Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier	Lucas-Moser-Grundschule
05.03.2018	20.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel	Gemmingenhalle
08.03.2018	18.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel	Gemmingenhalle
09.03.2018	19.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel	Gemmingenhalle
09.03.2018	19.30 Uhr	Kleintierzüchterverein Mühlhausen	Jahreshauptversammlung	Züchterstüble, Zuchtanlage Mühlhausen
10.03.2018	19.30 Uhr	Kleintierzüchterverein Tiefenbronn	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
10.03.2018	19.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Lehningen	Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus Lehningen
11.03.2018	17.00 Uhr	Kath. Kirchenchor St. Alexander Mühlhausen	Kirchenkonzert	Katholische Kirche Mühlhausen
11.03.2018	14.00 Uhr	Kindergarten Tiefenbronn	Kinderkleiderbasar	Gemmingenhalle
12.03.2018	20.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel	Gemmingenhalle
15.03.2018	19.00 Uhr	VHS	Multivisionsvortrag Herr Stirl	Bürger- und Kulturhaus „Rose“
16.03.2018	19.00 Uhr	Gemeinde mit Herrn Dr. Leicht und Herrn Schütz	Ausstellung Franz-Josef Gall	Bürger- und Kulturhaus „Rose“
16.03.2018	18.00 Uhr	Männerchor Tiefenbronn	Jahreshauptversammlung	Lammscheune
16.03.2018	19.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel	Gemmingenhalle
17.03.2018	19.00 Uhr	Musikverein Mühlhausen	Hauptversammlung	Kollmar & Jourdan-Gebäude.
17.03.2018	19.00 Uhr	MGV Lehningen	Rostbratenessen	Bürgerhaus Lehningen
17.03.2018	14.00 Uhr	TSV Mühlhausen	Volleyball Damen Heimspiel	Schulturnhalle
24.03.2018	20.00 Uhr	Feuerwehr Tiefenbronn	Jahreshauptversammlung	Würmtalhalle
26.03.2018	20.00 Uhr	Tennisclub Tiefenbronn	Jahreshauptversammlung	Tennishaus
31.03.2018	10.00 Uhr	Kleintierzüchterverein Mühlhausen	Nistkästensäuberung	Treffpunkt: Kleintierzuchtanlage Mühlhausen

Fortsetzung von Seite 12

Indisches Kochen (mit Einflüssen aus dem Südpazifik)

Sharon Gindele

Freitag, 02.03.2018, 19:00-21:15 Uhr

Bürgerhaus Lehningen, Hauptstr. 18, Küche

Gebühr 20,00 €; inkl. Lebensmittel

Kursnummer 9510 K

Die indische Küche ist unglaublich vielfältig und überzeugt durch eine große Gewürzvielfalt. Im Kurs wird als Vorspeise Pakoras (Kraut in Kichererbsenmehl aufgebacken) gekocht, dazu eine Dal-Suppe (gelbe Linsensuppe) und ein Hühnchen-Curry mit Reis und Tomaten-Chutney gemeinsam zubereitet und anschließend zusammen genossen. Im Mittelpunkt stehen die Gewürze, die detailliert vorgestellt und eingesetzt werden. Als Getränk wird ein Fidschi-Wasser gereicht.

Sharon Gindele stammt aus Fidschi und lebt seit fast 9 Jahren in Deutschland. Sie möchte Interessierten die Esskultur ihrer Heimat näher bringen. Die Südseeinsel hat seit der englischen Kolonialzeit einen sehr hohen indisch-stämmigen Bevölkerungsanteil (40%). Die indische Kochkunst wurde dort bewahrt und hat einen eigenständigen Charakter entwickelt.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Schneidebrett und ein scharfes Messer.

Zusatzkurs Nr. 9510 K a, am 09.03.2018 ist ebenfalls ausgebucht! Anmeldung nicht mehr möglich!

Indisches Kochen für Vegetarier und Veganer

Sharon Gindele

Freitag, 20.04.2018, 19:00-21:15 Uhr

Bürgerhaus Lehningen, Hauptstr. 18, Küche

Gebühr 20,00 €; inkl. Lebensmittel

Kursnummer 9511 K

Als Vorspeise werden Samosas (gefüllte Gemüseteigtaschen) hergestellt, und zusammen mit einem Tamarinde-Chutney gereicht. Hauptspeise wird ein Kartoffel-Kichererbsen-Curry mit Rotis (indisches Fladenbrot) sein. Ein Fidschi-Wasser wird dazu gereicht. Bei Bedarf wird ein weiterer Termin am Freitag, 27.04.2018, zur gleichen Uhrzeit angeboten. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Schneidebrett, scharfes Messer und Wellholz.

Zusatzkurs Nr. 9511 K a, am 27.04.2018 ist ebenfalls ausgebucht! Anmeldung nicht mehr möglich!



Radtouren rund um Tiefenbronn, sicher navigiert mit GPS

Siegfried Netzband

Freitag, 13.04.2018, 19:00- 22:00 Uhr

Bürger- und Kulturhaus Rose, Franz-Josef-Gall Str. 18

Gebühr 5,00 € (Abendkasse), Anmeldung erforderlich

Kursnummer 9526

Auf der homepage der Gemeinde Tiefenbronn werden zahlreiche Radtouren rund um Tiefenbronn mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden mit den zugehörigen GPS-Daten beschrieben. (www.tiefenbronn.de/gemeindeleben/radtouren/). Mit Hilfe der GPS-Dateien und z.B. einem GPS-Gerät oder Smartphone kann während der jeweiligen Tour sicher nach GPS navigiert werden.

Nach einer kurzen Einführung über das GPS-System und die Radtouren wird im Kurs erläutert, was GPS-Dateien sind, wie sie erarbeitet werden, wie man sie aus fremden Quellen herunterlädt, auf dem eigenen GPS-Gerät oder z.B. Smartphone installiert und wie man mithilfe der Geräte navigiert. Dabei wird die breite Palette der gängigsten Anwendungs-Programme und Geräte, die man benötigt bzw. einsetzen kann, an Beispielen erklärt.

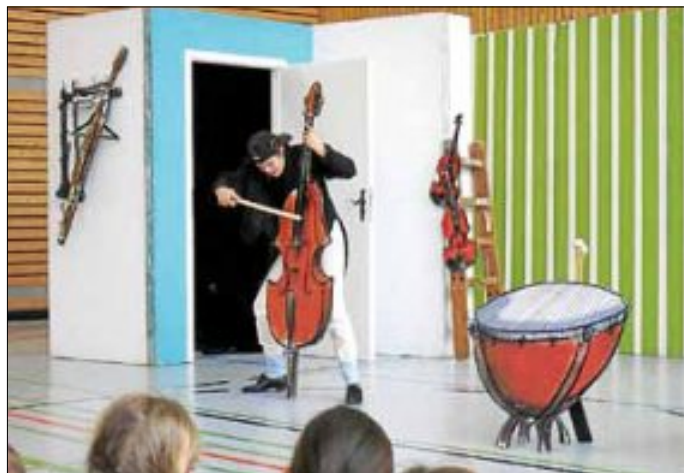
Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmer danach GPS-Dateien von fremden Quellen herunterladen, auf einem geeigneten (GPS-)Gerät installieren und danach navigieren und ggf. GPS-Dateien selber und für eigene Touren erstellen können.

Lucas-Moser-Schule Grundschule Tiefenbronn



Das Theater „Nimmerland“ an der Lucas-Moser-Schule

Am Mittwoch, den 21. Februar 2018, war das Theater „Nimmerland“ aus Konstanz zu Besuch an der Lucas-Moser-Schule. Es wurde das Theaterstück „Die 9. Sinfonie der Tiere“ aufgeführt, ein witziges und unterhaltsames Stück, in dem es um die 9. Sinfonie von Beethoven geht und in dem ganz nebenbei alle Instrumente eines Sinfonieorchesters sowie die Orchestersitzordnung vorgestellt werden.



All dies wurde in folgende Geschichte verpackt: Der junge Dirigent Karavan bekommt aufgrund einer Namensverwechslung einen Anruf vom Konzerthaus Berlin. Er soll die 9. Sinfonie von Beethoven dirigieren, doch die Sache hat einen Haken. Zur Aufführung muss er ein Orchester mitbringen, das er allerdings nicht hat. In seiner Verzweiflung gerät er an eine dubiose Agentur, die ihm eine Horde musizierender Tiere in sein Wohnzimmer schickt, die sich allerdings weniger für Beethoven interessieren, als dafür, wer wen als nächstes verspeisen kann! Diese Geschichte führte immer wieder zu witzigen Szenen, die die Kinder zum Schmunzeln und Lachen brachten, so dass am Ende der einstündigen Aufführung das Publikum sogar noch eine Zugabe verlangte!

Vor und nach dem Theaterstück hatten unsere Schülerinnen und Schüler noch die Gelegenheit, bei einer Instrumentenschau die verschiedenen Instrumente eines Sinfonieorchesters kennenzulernen und diese auch selbst auszuprobieren.

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule



Gesundheitsmesse

mach, was dir gut tut

11.03. 2018

Am 11. März 2018 findet von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

an der VIB Steinweg

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher !

Liebe LeserInnen unserer Schulnachrichten, ich freue mich, Ihnen von unserem neuen Projekt erzählen zu können, das unsere 10. Klasse im Rahmen des Berufsweplanes organisiert: Am 11.03.2018 wird es eine Gesundheitsmesse bei uns im Haus geben. Interessante Vorträge zu Ernährung, psychischen und physischen Präventionen und weiterführenden Maßnahmen, die der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dienen sollen, erwarten Sie. Daneben gibt es Messestände und einige gesunde Snacks sowie Getränke aus der Schulküche. Da die Musik an unserer Schule eine große Rolle spielt, wird es auch musikalische Einlagen unserer kleinen und großen SchülerInnen geben. Das genaue Programm wird in den nächsten Tagen auf unserer Homepage zu lesen sein. www.vib-neuhausen.de. Wir freuen uns auf Sie! Helga Schuhmacher, Rektorin



Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Grund-, Haupt- und Realschule



Anmeldungen in die Klasse 5 der Realschule

1. Die persönliche Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten ist zu nachfolgenden Terminen möglich. Die Blätter 4, 5 und 7 der Grundschulpflichtempfehlung sind hierbei abzugeben.
Mittwoch, 21. März 2018 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag, 22. März 2018 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
2. Den internen Vordruck für das Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Internetseite. Diesen können Sie im Vorfeld ausfüllen und dann zur Anmeldung mitbringen. Der Vordruck liegt auch am Tag der Anmeldung in der Schule aus.

Peter Hemmer, Schulleiter

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Tiefenbronn



Einladung zur Abteilungsversammlung

Am Samstag, den **03.03.2018**, um **20.00 Uhr** findet in der Lammscheuer die Abteilungsversammlung der Feuerwehrabteilung Tiefenbronn statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungscommandanten
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Entlastung der Verwaltung
8. Wahlen: - Drei Beisitzer, - Schriftführer, - Kassier, - Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Verschiedenes

Wir möchten alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr einladen. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen.
Manuel Weiss, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Mühlhausen

Bericht Abteilungsversammlung

Am Samstag, den 24.02.2018, fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Feuerwehr Mühlhausen statt. Abteilungscommandant Norman Gall freute sich die Herren Gemeinderäte Schmid, Liebl, Kunleund Werner, die Ehrencommandanten Hans Bellezer und Michael Schoch, die Kameraden aus der Abt. Lehningen Michael Necker und Martin Pfannenstill begrüßen zu dürfen. In seinem Bericht dankte Gall der Gemeindeverwaltung, Herrn Bürgermeister Spottek sowie dem Gesamtcommandanten M. Regelman und seinen Stellvertretern Florian Ritschel und Michael Maurer für eine gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. 14 Einsätze hatte die Wehr im vergangenen Jahr zu bewältigen, bei denen kein Feuerwehrmann verletzt wurde. Für lobenswerten Dienstbesuch wurden folgende Kameraden mit einem traditionellen Präsent ausgezeichnet: Thomas Schmid, Norman Gall, Heio Rehfeld sowie Dominik Schöner. Nach den Berichten des Schriftführers, des Kassiers und des Jugendleiters bedankte sich Bürgermeister Spottek für das vergangene Jahr bei den Kameraden und führte die Entlastung der Verwaltung durch. Bei den Neuwahlen gab es wenige Veränderungen, so wurde Vanessa Gann als Jugendleiterin neu gewählt, die das Amt von Florian Ritschel übernahm. Johannes Gall rückte als Beisitzer in den Ausschuß nach, Walter Stehle und Simon Gabler wurden

als neue Kassenprüfer gewählt die Peter Werner und Thomas Schneider ablösen. Gesamtcommandant Marcel Regelman bedankte sich ebenfalls bei den Kameraden für Ihre Einsatzbereitschaft. BM Spottek für das Engagement der Kameraden und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehr. Unter Punkt verschiedenes informierte Bernd Schmid über das neue Event im Schlosskeller welches erstmals in diesem Jahr als Ersatz des Herbstfestes stattfinden wird. Nach dem offiziellen Teil eröffnete Norman Gall das kalte Buffet, welches vom Kameraden Christian Gall vorbereitet wurde und wünschte noch einen schönen Abend.

Am Freitag, den 2. März findet um 19 Uhr unser nächster Dienst statt.

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

.....



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

zu verschenken:

Holzbett mit Lattenrost und hochwertiger Matratze, 2 x 1 m
-Tel.: 5603

**Fundbüro:**

Über Fasching blieben mehrere Jacken und andere Kleidungsstücke in der Gemmingenhalle liegen.

Beim Faschingsumzug am 11.2.2018 wurde ein DOM-Schlüssel gefunden.

Anfang Februar 2018 wurde 1 Schlüssel mit Beschriftungsanhänger und ein weiterer einzelner Schlüssel in der Franz-Josef-Gall-Str. im OT Tiefenbronn gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.



**Bürger- und Kulturhaus
"Rose"
Tiefenbronn**

Vorankündigung:**260. Geburtstag von Franz-Josef Gall**

Im März 2018 jährt sich der Geburtstag von Franz-Josef Gall zum 260. Mal. Zu diesem runden Geburtstag veranstaltet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit unserem Ortshistoriker Herrn Dr. Dieter Leicht und Herrn Wolfgang Schütz aus Weil der Stadt eine Ausstellung über das Leben und Wirken von unserer berühmten Persönlichkeit aus Tiefenbronn.

Zur Eröffnung am **Freitag, 16. März 2018, um 19 Uhr im Bürger- und Kulturhaus „Rose“** wird es eine Einführung in die Ausstellung und einen Kurzvortrag geben. Hierzu ist die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

Weitere Informationen folgen.

Zur Einstimmung auf die Franz-Joseph-Gall-Ausstellung, ab 16. März 2018 in der "Rose", geben wir hier einen kurzen Überblick über **Leben und Wirken** unseres berühmten Mitbürgers.

Franz Joseph Gall, geboren am 9. März 1758 als 6. Kind von insgesamt 13 Geschwistern, wird zum europaweit angesehenen Gelehrten, zunächst in der Metropole Wien später im gesamten Europa und zuletzt in Paris.

Galls Vorfahren stammten aus Weil der Stadt und zählten als Bürgermeister und Kaufleute dort und in Tiefenbronn selbst zu den Führungspersonlichkeiten ihrer Kommunen. Die Karriere von Franz Joseph Gall begann mit dem Medizinstudium in Straßburg und Wien. Dort promovierte er 1785 zum Doktor der Medizin und war auch als praktischer Arzt sehr erfolgreich.

Seine wissenschaftliche Bedeutung erwuchs aus seinen Studien zum Zusammenhang zwischen Gehirn und Verhalten. Er war im Bereich der Hirnanatomie ein Reformator mit zahlreichen Entdeckungen, die bis heute gültig sind. Seine weitere Forschung erhielt die Bezeichnung "Schädellehre" (lat. "Phrenologie"). Er glaubte einen Zusammenhang zwischen Schädelform und den diese prägenden Hirnregionen entdeckt zu haben und formulierte insgesamt 27 "Organe", die z.B. für Mut, Gutmütigkeit, Farbensinn oder Stolz stehen sollten. Dem Kaiser Franz II. und seinen Beratern erschien diese neue Lehre moralisch verwerflich, was im Jahre 1801 zum Lehrverbot führte.

1805 verließ er sein geliebtes Wien, fuhr 3 Jahre lang als "Emigrant des Geistes" durch Deutschland und Europäische Länder und erlebte bei seinen Vorträgen große Zustimmung und Anerkennung.

Nach einem Besuch in Tiefenbronn verließ er 1807 Deutschland für immer. Paris wurde ihm zur zweiten Heimat. 1819 wurde er französischer Staatsbürger.

Von 1810 bis 1819 verfasste Gall sein wissenschaftliches Hauptwerk über die Schädellehre.

Am 22. August 1828 starb er an den Folgen eines Schlaganfalls. Er wurde am 27. August 1828 auf dem Prominentenfriedhof Père Lachaise beigesetzt.

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

**Geburten:**

Julius Carsten Herbert Wagner, geb. am 09.02.2018 in Pforzheim, Sohn der Eheleute Jasmin und Carsten Wagner, Ortsteil Tiefenbronn, Bertha-Benz-Weg 11

ALTERSJUBILARE

**Wir gratulieren herzlich:****am 01.03.2018**

Herrn Helmut Pfeffinger, Ortsteil Tiefenbronn, Hebelstr. 16 zum 70. Geburtstag

am 05.03.2018

Herrn Klaus Palmes, Ortsteil Lehningen, Wiesenstr. 1 zum 70. Geburtstag

am 07.03.2018

Herrn Gerhard Pfeffer, Ortsteil Mühlhausen, Gartenstr. 13 zum 75. Geburtstag